

November 1971

Mitteilungsblatt Nr. 5

Sehr geehrtes Mitglied!

Aus der diesjährigen Mitgliederversammlung vom 5.10.1971 in Bonn möchten wir Ihnen heute folgende Punkte zur Kenntnis bringen:

1) Wahl des Vorstandes für 1972 - 1973

Es wurden gewählt zum Vorsitzenden: S. Haussühl, Köln, zum Stellvertr. Vorsitzenden: R. Nitsche, Freiburg, zum Schriftführer: R. Lacmann, Berlin, zum Schatzmeister: J. Grabmaier, München, zu weiteren Mitgliedern: H. Klein, Darmstadt, K. Recker, Bonn, W. Tolksdorf, Hamburg.

2) Satzungsänderungen

Die im Mitteilungsblatt Nr. 4 vorgeschlagenen Satzungsänderungen wurden einstimmig angenommen.

Ferner wurde beschlossen, § 8 und § 10 der Satzung neu zu fassen. Diese Paragraphen sollen jetzt lauten:

§ 8 (Neufassung von Absatz 2): "Der Schriftführer und der Schatzmeister können ohne Unterbrechung mehrmals wiedergewählt werden, die übrigen Mitglieder des Vorstands nur einmal. Jedoch kann jedes Mitglied unbeschadet seiner vorherigen Mitgliedschaft im Vorstand zum Vorsitzenden gewählt werden, es sei denn, das Mitglied hatte unmittelbar vorher das Amt des Vorsitzenden vier Jahre inne".

§ 10 (Neufassung): "Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens ein Fünftel der Mitglieder anwesend ist. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Stimmenübertragung ist nicht zulässig".

3) Dokumentation

Die Kommission wird voraussichtlich die Erhebungsbogen im November dieses Jahres verschicken. Die ausgefüllten Blätter sollen pünktlich zum angegebenen Termin zurückgesandt werden. Namens- und Substanz-Register werden im kommenden Frühjahr fertiggestellt sein.

Herr Dr. Räuber, Institut für Angewandte Festkörperforschung, 78 Freiburg, Eckerstr. 4, hat an einer Liste der Anschriften für "Available Electronic Materials" in Europa mitgearbeitet, die jetzt gerade fertig geworden ist. Interessenten mögen diese Liste direkt von Herrn Dr. Räuber anfordern.

4) Ausstellung im Deutschen Museum, München

Es sei nochmals daran erinnert, dass das Deutsche Museum für unsere Gesellschaft eine grössere Vitrine zur Ausstellung von Kristallen zur Verfügung gestellt hat. Diese Möglichkeit sollte jetzt intensiv von den Mitgliedern genutzt werden. Das Verfahren der Einsendung ist im Mitteilungsblatt Nr. 3 vom Mai 1971 unter 2) beschrieben.

b.w.

### 5) Mitgliederbeitrag

Der jährliche Beitrag von DM 20,-- (bzw. DM 10,-- für studentische Mitglieder) bleibt unverändert. Die Beiträge können auf folgende Konten der Gesellschaft überwiesen werden: Postscheck-Konto Nr. 24 11 00, PSA München oder Konto Nr. 16/10419 bei der Deutschen Bank AG, Filiale München. Die Beiträge sind steuerlich abzugsfähig gemäss Bescheinigung des Finanzamts Köln-Körperschaften, Lfd.Nr. 847, vom 26.5.1971.

### 6) Jahrestagung 1972

Die nächste Jahrestagung wird in Freiburg i.Br. Ende September oder Anfang Oktober 1972 stattfinden. Die örtliche Tagungsleitung liegt in Händen von Herrn Prof. Nitsche, Kristallographisches Institut der Universität Freiburg, 78 Freiburg, Hebelstr. 25.

### 7) Praktischer Kursus für Kristallzüchtung

Der schon früher in Aussicht genommene Kursus wird nun unter Mitwirkung der Herren Haussühl, Leckebusch, Liebertz, Recker, Siegert und Tolksdorf in Bonn und Köln vom 28.2. bis 3.3.1972 abgehalten werden. Vorläufiges Programm: Je zwei Tage praktischer Tätigkeit in Bonn und Köln, ein Diskussionstag in Köln. Es sollen dabei alle modernen Methoden der Züchtung vorgeführt werden (Züchten aus der Schmelze, aus Lösungen inklusiv Schmelzlösungen und hydrothermalen Lösungen, aus der Dampf- und Gasphase). Ferner werden die Verfahren der Bearbeitung (Orientieren, Schneiden, Schleifen, Polieren) und der Qualitäts- und Reinheits-Prüfung besprochen. Die Teilnehmer werden Gelegenheit haben, an den meisten Geräten selbst zu arbeiten. - Das detaillierte Programm wird etwa Mitte Januar an die Teilnehmer versandt werden. Die Teilnehmer können Wünsche für die Bearbeitung bestimmter Substanzgruppen im Rahmen des Kursus äussern (bitte schon bei der Anmeldung). Die Firmen Elphi und Messgerätewerk Lauda haben sich bereit erklärt, ihre neuesten Modelle für den Kursus zur Verfügung zu stellen.

Die Teilnehmergebühr beträgt DM 60,--. Nach Rückfrage bei der DFG können Hochschulangehörige im Prinzip einen Antrag auf Gewährung einer Reisekostenfinanzierung bei der DFG einreichen. Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind kristallographische, chemische und physikalische Grundkenntnisse.

Die Anmeldungen sind bis spätestens 5. Januar 1972 an Prof. Haussühl, Institut für Kristallographie, 5 Köln 41, Zülpicherstr. 49, zu richten.

Die Teilnehmerzahl wird auf 40 begrenzt werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Haussühl

(Vorsitzender)